

## **Bericht Gemeinderatssitzung 17.01.2023**

Nach dem vorübergehenden Ausfall der Heizung war die Gemeinderatssitzung eine besondere Herausforderung.

### **TOP 1: Bürgerfragemöglichkeit**

Aus den Reihen der zahlreichen Zuhörer wurde vorgetragen, dass am Stromkabel zum Hartplatz Drähte herunterhängen.

Die Gemeinde ist der Sache nachgegangen. Die Leitung ist vom Netz genommen. Der Stock-Car-Club arbeitet derzeit an einer neuen Lösung zur Stromversorgung der Hütte am Hartplatz.

### **TOP 2: Beschluss über die Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023**

Nachdem der Haushalt bereits in der Gemeinderatssitzung am 20.12.2022 ausführlich dargestellt und diskutiert wurde, ging es in der Sitzung nur noch um den eigentlichen Satzungsbeschluss.

Der Haushalt 2022 hat sich erfreulich positiv entwickelt. Auch der Haushalt 2023 steht unter positiven Vorzeichen.

Konnte man 2022 ein Rekordergebnis bei den Gewerbesteuereinnahmen von 2,93 Mio. Euro verzeichnen, so werden 2023 2,4 Mio. Euro an Gewerbesteuereinnahmen eingeplant. Dies ist eine Summe auf hohem Niveau und zeigt, dass die Denkinger Unternehmen bislang in aller Regel sehr gut durch die einzelnen Krisen gekommen sind. Allerdings ist eine Haushaltsplanung immer auch eine Momentaufnahme und eine Prognose in die Zukunft. Ob dann wirklich alles so eingetreten ist zeit sich erst am Ende des Jahres.

Weiter Einnahmepositionen im Ergebnishaushalt sind: Grundsteuer B 319.000€; Anteil an der Einkommenssteuer 1.884.000€; Schlüsselzuweisungen vom Land 954.000€; Familienlastenausgleich 148.000€; Entgelte 560.000€; Privatrechtliche Einnahmen (Forst, Pacht, Mieten) 248.000€; Kostenerstattungen 110.000.--€; Sonstige Einnahmen (z.B. Konzessionen) 95.000€.

Ausgabepositionen im Ergebnishaushalt 2023: Personalkosten 1.652.000€ (dabei ist hier ein hoher Aufwand im Bereich Kinderbetreuung); Sachkosten/Dienstleistungen 1.354.000€; Abschreibungen 872.000€ (Auflösungen 311.000€); Transferaufwendungen (z.B. Kreisumlage) 2.724.000€; Sonstige Aufwendungen (z.B. Betriebskosten Kath. Kindergarten) 691.000€. Somit ordentliches Ergebnis von 648.000€ (2022 = 522.000€).

Im Finanzhaushalt ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss von 1.245.000€ sowie weitere Einnahmen durch Investitionszuwendungen 308.000€ und Veräußerungen mit 1.190.000€ (unter anderem Grundstückserlöse Gewerbeflächen).

An größeren Ausgaben sind zu verzeichnen Investitionen bei Baumaßnahmen 1.787.000€; Erwerb von beweglichem Vermögen 128.000€, Kapitalumlagen 279.000€.

Die liquiden Mittel belaufen sich zu Jahresbeginn auf 612.000€ und am 31.12.2023 auf 1.093.000€.

Der Schuldenstand beträgt Ende des Jahres 723.000€, das sind 251€/Einw. und liegt damit deutlich unter dem Durchschnitt der Gemeinden vergleichbarer Größenordnung im Land.

Eine Kreditaufnahme ist 2023 nicht vorgesehen. Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Haushalt sowie dem Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung zu.

### **TOP 3: Spendenbericht 2. Halbjahr 2022**

Der Gesetzgeber hat festgelegt, dass im Sinne der Transparenz der Gemeinderat über die Annahme der Spenden für die Gemeinde und gemeindlichen Einrichtungen zu beschließen hat. Hierzu lag dem Gemeinderat die entsprechende Spendenliste vor. Einstimmig wurde beschlossen diese Spenden anzunehmen und gleichzeitig bedankte sich der Gemeinderat für die eingegangenen Spenden für die Kinderburg, Villa Sonnenschein und Mediathek.

### **TOP 4: Waldweide Klippeneck**

Ausführlich wurde dem Gemeinderat der Werdegang des Projekts und der aktuelle Stand berichtet. Der Gemeinderat hat hierzu einstimmig beschlossen:

1. Der Gemeinderat nimmt die Genehmigung des Projekts Waldweide sowie das entsprechende Gutachten sowie die Stellungnahme des Landratsamts Tuttlingen hierzu zur Kenntnis.
2. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt die im endgültigen Gutachten festgelegten Maßnahmen entsprechend dem dortigen Zeitplan umzusetzen.
3. Der Gemeinderat wird Ende des Jahres über die 2023 durchgeführten Maßnahmen und den 2024 geplanten Maßnahmen unterrichtet.

#### **TOP 5: Vergabe Tor Bauhof**

Der Tagesordnungspunkt musste verschoben werden, da noch nicht alle Angebote eingegangen sind.

#### **TOP 6: Satzungsbeschluss Bebauungsplan Sulzen V**

Hierzu lagen dem Gemeinderat umfangreiche Unterlagen vor.

Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen:

1. Der Gemeinderat hat die eingegangenen Anregungen im Zuge der Benachrichtigung der Behörden und sonstiger Träger nach § 4(2) BauGB beraten und entsprechend der Vorlage beschlossen.
2. Der Gemeinderat hat die eingegangenen Anregungen im Zuge der öffentlichen Auslegung nach § 3(2) BauGB beraten und entsprechend der Vorlage beschlossen.
3. Der Gemeinderat beschließt den öffentlich-rechtlichen Vertrag zum Bebauungsplan Sulzen V zur Sicherung der Ausgleichsmaßnahmen für die Schutzgüter Arten und Biotope sowie Boden entsprechend der Vorlage bzw. der entsprechend dem Schreiben des Landratsamts Tuttlingen vom 16.01.2023 vorgetragenen Ergänzungen und Änderungen.
4. Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan „Sulzen V“ beraten und beschließt entsprechend der Vorlage die Satzung des Bebauungsplans vom 10.10.2017/28.01.2020.
5. Der Gemeinderat hat der mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften für das Gebiet „Sulzen V“ sowie die Satzung der örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 10.10.2017/28.01.2020 beraten und beschließt diese entsprechend der Vorlage.

#### **TOP 7: Aufstellungsbeschluss zur ersten einfachen Änderung des Bebauungsplans Sulzen V**

Der unter dem TOP.: 6 gefasste Satzungsbeschluss hat die neuerliche Entwicklung durch den Bau des neuen Werks der Firma Kauth nicht berücksichtigt. Durch die Baumaßnahme ändert sich unter anderem die Straßenführung wie auch die entsprechende Infrastruktur der Ver- und Entsorgung. Damit hier eine zügige Bebauung erfolgen kann, hat sich die Gemeinde verpflichtet unmittelbar nach dem Satzungsbeschluss „Sulzen V“ eine Änderungssatzung zu beschließen, in der dann die Abweichungen vom ursprünglichen Bebauungsplan berücksichtigt werden. Diesem Aufstellungsbeschluss hat der Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

#### **TOP 8: Neugestaltung Feuerwehrezufahrt**

Bereits bei einem gemeinsamen Gespräch der Feuerwehr mit dem Gemeinderat wurde die Zufahrt zum Feuerwehrhaus angesprochen. Bei der Besichtigung des Feuerwehrhauses durch die Unfallkasse BW am 20.09.2022 wurde die mangelhafte Situation bei der Zufahrt ebenfalls festgehalten: Die gemeinsame Zufahrt und Ausfahrt für Einsatzfahrzeuge und ankommende Feuerwehrkameraden wird als sehr kritisch gesehen. Insgesamt ist die Zufahrt zu schmal, so dass ein sicherer Begegnungsverkehr von an- und abrückenden Fahrzeugen nicht gewährleistet werden kann. Vorgeschlagen wird hier eine vollkommene Trennung von Zu- und Abfahrt bzw. eine deutliche Verbreiterung der Zufahrt.

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 20.12.2022 mit dem Thema der Neugestaltung der Feuerwehrezufahrt befasst, ist aber zu keinem Ergebnis gekommen, weil man erst noch einmal eine Stellungnahme der Unfallkasse BW einholen wollte.

Zwei Varianten wurden hier im Vorfeld der Gemeinderatssitzung vom Rottweiler Ing. und Planungsbüro untersucht.

Die Variante 1 sieht eine räumliche Trennung der Zufahrt zum Parkplatz und der Ausfahrt für

Einsatzfahrzeuge an der bisherigen Stelle vor. Dazu wird die neu zu schaffende Ein- und Ausfahrt für die Einsatzfahrzeuge deutlich verbreitert. Die Kosten hierfür wurden mit 29.000€ veranschlagt. Die Variante 2 sieht vor die Zufahrt zum Parkplatz zu belassen aber für die Einsatzfahrzeuge eine vollkommen neue Zufahrt direkt zur Hauptstraße hin zu schaffen. Die Kosten hierfür wurden mit 36.250€ beziffert.

Für beide Lösungen gab es positive wie auch negative Aspekte. Letztendlich entschied sich der Gemeinderat mit 7 zu 5 Stimmen für die Variante 1.

### **TOP 9: Durchführung Osterdeko 2023**

Der Gemeinderat nahm den Stand der Planung zur Kenntnis. Stand 17.01.2023 beteiligen sich:

Villa Sonnenschein, Berthold Schnee – Unter den Kastanien

Volkstanzgruppe – vor dem Rathaus

Kath. Kirchenchor – Mauer Kirchplatz

Obst- und Gartenbauverein – Pfarrhaus

Musikverein – Zaun Christof Merkt

Handarbeitskreis Wachter – im Rathaus

Kath. Kirchengemeinde, Kath. Kindergarten St. Paul – St. Michaels Kirche

Silvia Dreher – Ortseingang

Erwin und Brigitte Betting – Pfarrbrunnen

Ludwig und Monika Ruf und andere – Albvereinsbrunnen, Bänke vor Gebäude Maria Ott

Kinderburg, Rathaus – Pflanzkübel beim Rathaus

MGV-Liederkränz – Platz wie gehabt

Alban Roos Hauptstraße

Ausdrücklich bedankte sich der Gemeinderat bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für deren Engagement.

### **TOP 10: Baugesuche**

Einstimmig wurde das Einvernehmen für den Bau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage an der Ecke Kirchhofenstraße/Am Sportplatz erteilt.

Ein weiteres Baugesuch wurde zurückgestellt, da noch etwas abzuklären ist.

### **TOP 11: Anfragen und Bekanntgaben**

Der Vorsitzende gab bekannt, dass die ENRW die Preise für die Wärmeversorgung in der Grundschule erhöhen wird.

Landrat Stefan Bär hat sich in einem Schreiben an die Regierungspräsidentin gewandt und sein Unverständnis für die laufenden Verzögerungen bei der Planung des Ausbaus der L 433 Denkingen-Gosheim zum Ausdruck gebracht.

### **Aus der nichtöffentlichen Sitzung**

Der Gemeinderat erhielt eine Übersicht über die Versicherungen der Gemeinde sowie den Stand der Ausfallhaftung der Gemeinde für Wohnraumdarlehen.

Weiter wurden die vertraglichen Bestimmungen für das öffentliche WC in der Hütte auf dem Klippeneck beschlossen.